

HELP me
Wohltätigkeitsverein
für Familien in Österreich
„Gemeinsam helfen - hier und jetzt“



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	4
1. Der Vorstand	5
2. Projektbericht	6
3. Resümee & Ausblick	14
4. Finanzbericht 2020	15
Spendeninformation und Kontakt	16

” **Die Welt verändert sich
durch dein Vorbild,
nicht durch deine Meinung.**

Paulo Coelho

EIN BEACHTLICHES SPENDENERGEBNIS

Im Jahr 2020 bekam der Verein Help me wieder beachtliche Spenden auf das Konto überwiesen. Der Mobilfunkanbieter „HELP mobile“ hat auch dieses Jahr wieder die erstaunliche Summe von über € 88.000,- gespendet, mit der wir viele Familien und unterschiedliche Projekte unterstützen konnten. Die Anfragen um Hilfe an den Verein waren aufgrund der Corona-Pandemie und den finanziell sehr schwierigen Verhältnissen bei den Menschen dieses Jahr besonders zahlreich vorhanden.

Nach eingehender Prüfung der geforderten Unterlagen entschied sich der Verein für die Unterstützung von insgesamt 20 Projekten. Darunter sind nicht nur Einzelpersonen, sondern ebenso Vereine, die Menschen in finanziell prekären Situationen betreuen.

Natürlich werden wir weiterhin mit den uns zur Verfügung stehenden Spendengeldern gewissenhaft umgehen und unsere betreuten Projekte transparent und offen darstellen.

Wir hoffen auf weiteren Erfolg des Mobilfunkanbieters „HELP mobile“, der den Verein pro aktiver SIM-Karte laufend unterstützt. Die Spendensummen der letzten Jahre zeigen, dass es in Österreich viele Menschen gibt, denen soziale Unterstützung wichtig ist und deshalb einen sozialen Mobilfunkanbieter wählen. So kann jeder nach dem Motto „gemeinsam helfen hier und jetzt“ für die Gesellschaft seinen persönlichen Beitrag leisten.



Andrea Pichler, MSc
Obfrau

Da sich die finanziell angespannte Situation bei den Menschen im Jahr 2021 in dieser schwierigen Zeit nicht so schnell verändern wird, werden wir tatkräftig weiterarbeiten und freuen uns über jede neue Unterstützung, egal ob Unternehmen oder Privatpersonen an den Verein „HELP me“ spenden oder ihre Dienstleistung zur Verfügung stellen. Wir suchen weiterhin Menschen im öffentlichen und wirtschaftlichen Bereich, die bereit sind, soziale Verantwortung zu übernehmen und diese mit uns gemeinsam weiter forcieren und aktiv leben wollen.

Einen herzlichen Dank an alle, die uns tatkräftig unterstützen!

Alle Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und es ist ihnen wichtig, mit ihrer Arbeit für andere das Leben etwas leichter zu gestalten.

Vorstand

Obfrau	Andrea Pichler, MSc
Schriftführer/Obfrau-Stv.	Mag. Markus Thannhäuser
Kassiererin	Sabine Caixeta Neto

Rechnungsprüfer
Mag. Klaus Makovec
Werner Kraus

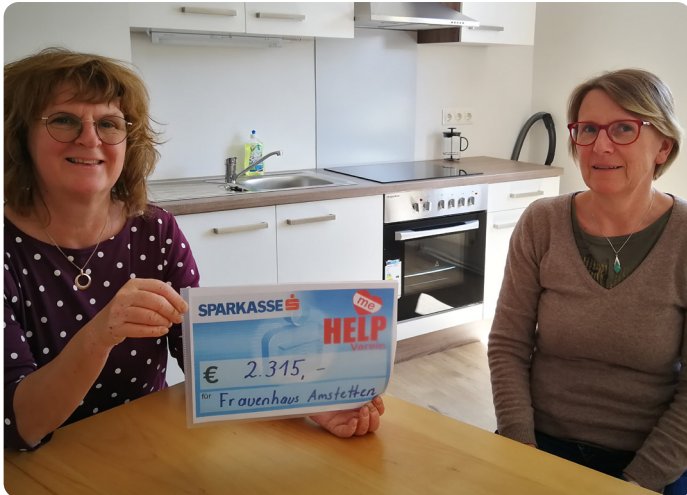
Der Verein ist gemeinnützig, in allen Belangen mildtätig ausgerichtet und widmet sich mit seinen Aufgaben in finanzieller Hinsicht der ideellen sowie materiellen Unterstützung von bedürftigen Personen in Österreich. Der Vorstand trifft die Entscheidung über die Vergabe der Spendengelder.

Verantwortliche für den Datenschutz:
Andrea Pichler, MSc



Vorstand (v.r.):
Andrea Pichler, MSc
Mag. Markus Thannhäuser
Sabine Caixeta Neto

Möbel für eine Wohnung im Frauenhaus Amstetten



Aufgrund der derzeitigen Situation mit der Gefahr der Infektion durch das Coronavirus in Österreich und der geltenden Ausgangsbeschränkungen ist das Thema häusliche Gewalt sehr ernst zu nehmen. Im Frauenhaus entsteht ein erhöhter Bedarf an Beratung und Unterstützung und es kommt zu vermehrten Aufnahmen. Um sich vor dem Coronavirus zu schützen, wird versucht, vorab einen Gesundheitscheck über das Telefon durchzuführen. Es gibt aber natürlich Bedenken, eine gewaltbetroffene Frau mit ihren Kindern aufzunehmen, die vielleicht an Corona erkrankt ist. Aus Verantwortung anderen betroffenen Kindern und Frauen gegenüber ist dies nicht möglich. Deshalb wurde rasch von der Gemeinde eine Wohnung (ca. 50 m²) zur Verfügung gestellt.

Der Verein HELP me unterstützt dieses Projekt mit der Finanzierung von gebrauchten Möbeln im Wert von € 2.315,-.

Unterstützung bei der Betreuung



Ein 3-jähriges Mädchen leidet an einer hämatologischen Erkrankung und braucht daher eine Chemotherapie. Dadurch kommt es zu einer Schwächung des Immunsystems und das Mädchen darf nicht in den Kindergarten gehen. Der Vater arbeitet Vollzeit und die Mutter macht derzeit eine Ausbildung, die sie nicht unterbrechen kann. Daher wurde eine Betreuung durch die Caritas notwendig, die sich die Eltern jedoch nicht leisten können. Der Verein HELP me übernimmt deshalb die Kosten für die Betreuungsstunden für 5 Monate im Wert von € 1.065,-, bis das Mädchen wieder den Kindergarten besuchen kann.

Wir wünschen ihr baldige Gesundheit.

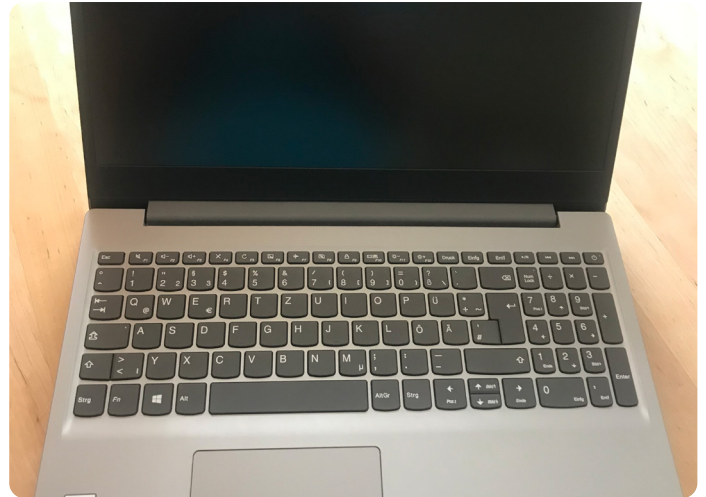
Einen Laptop für zwei Schulkinder



Eine alleinerziehende Mutter aus Oberösterreich kann aufgrund einer schweren Erkrankung des 9-jährigen Sohnes ihrer Arbeit nicht nachgehen. Sie hat auch noch eine 12-jährige Tochter. Die Geschwister brauchen für die Schule dringend einen Laptop, damit sie ihre Aufgaben erledigen können. HELP me unterstützt das Geschwisterpaar mit der Finanzierung des Laptops im Wert von € 529,-.

Wir wünschen den beiden viel Erfolg in der Schule und baldige Besserung für den Buben.

Einen Laptop für mobiles Hospizteam Vöcklabruck



Das mobile Hospizteam betreut PatientInnen und ihre Familien bei Problemen, die mit einer lebensbedrohlichen Erkrankung einhergehen. Sie beugen Schmerzen vor oder lindern das Leiden durch empathische Betreuung. Sie bieten den Familien Hilfe bei der Bewältigung der Krankheit der Patienten und der Verarbeitung der eigenen Trauer. Es gibt eine 24-Stunden-Rufbereitschaft an 7 Tagen der Woche.

Das Angebot für die betroffenen Personen ist kostenfrei. Für die gesetzlich vorgeschriebene Dokumentation wurde ein Laptop benötigt, dieser wurde vom Verein HELP me im Wert von € 990,- gerne angekauft. Das Hospiz ist größtenteils auf Spenden angewiesen. Die Übergabe des Laptops erfolgte an die Geschäftsführerin des Hospizes, Frau Elisabeth Gegenleitner MSc.

Adeli-Therapie für Christina



Christina ist eine junge Frau, die weiß, was sie will. Sie und ihre Mama sind ein eingespieltes Team. Christina kam mit einer schweren spastischen Bewegungsstörung zur Welt. Mit einfachen Silben drückt sie sich aus und kann somit auch zu verstehen geben, wie gerne sie zur Adeli-Therapie fährt, denn ihr großes Ziel ist besser und sicherer mit ihren Vierpunktstöcken zu gehen. Dazu müssen das Gleichgewicht trainiert, die Muskeln gestärkt und die ataktischen Bewegungen reduziert werden.

Der Verein HELP me übernimmt die Restkosten von € 3.582,-, um Christina diese Therapie zu ermöglichen.

Kinderkleidung



Eine Familie mit 3 minderjährigen Kindern befindet sich in finanziellen Schwierigkeiten. Der Vater verlor vor Kurzem auch noch den Arbeitsplatz und so braucht die Familie dringend Unterstützung. Die Kinder sind aus der Sommerkleidung herausgewachsen und somit finanzieren wir Kleidung im Wert von € 300,-, damit der Sommer kommen kann.

Ein Sommer im Freibad!



Auch heuer unterstützen wir wieder gerne die Kinder und Jugendlichen der sozialpädagogischen Wohngemeinschaft KIWOGE im Weinviertel mit der Finanzierung von Saisonkarten für das Freibad im Wert von € 631,- für sorgenfreie Stunden. Für die Kinder und Jugendlichen ist es jedes Jahr ein großer Spaß, die Freizeit an den heißen Tagen im Freibad zu verbringen. Es bietet Raum für Bewegung und jede Menge Freude.

Die Übergabe des Schecks erfolgte an KIWOGE Leiterin Mag. Michaela Scharmitzer durch Obfrau Andrea Pichler.

Unterstützung für VinziRast



Die unabhängige Gemeinschaft VinziRast unterstützt Menschen ohne Obdach und all jene, die von Armut betroffen sind. Sie bieten den Betroffenen an 365 Tagen Schlafquartiere, Essen und stehen ihnen hilfsbereit sowie beratend zur Seite. Diesem Akt der Nächstenliebe schließt sich auch der Verein HELP me an, der die unabhängige Gemeinschaft mit € 10.000,- unterstützt, damit im Sinne der Philosophie von VinziRast noch mehr „Platz für Menschlichkeit“ möglich wird.

YOU.BEST – eine Einrichtung für mobile Jugendarbeit

YOU.BEST unterstützt kostenlos Jugendliche im Alter zwischen 12 - 23 Jahren bei der Bewältigung von belastenden Situationen und Problemen durch Beratung und Begleitung. Zusätzlich bietet die Einrichtung niederschwellige Angebote an. Der Verein HELP me hat für die Erweiterung dieser Angebote einen Tischfußball mit einklappbaren Füßen, neue Liegestühle, einen Volleyball und Fußball sowie andere Spiele im Wert von € 1.640,- finanziert.

So können die JugendbetreuerInnen diese Spiele bei ihren mobilen Einsätzen mit den Jugendlichen nutzen.



Übernahme der Miete für eine Wohnung

In schwierigen Zeiten ist es nicht einfach mit wenig zu Verfügung stehendem Geld zurecht zu kommen. Der Verein HELP me übernimmt deshalb für eine chronisch kranke Witwe und deren Tochter eine Monatsmiete im Wert von € 475,-. Wir hoffen, damit ein wenig Erleichterung zu schaffen.

Delogierung verhindert und bei Miete unterstützt

Gerade in schwierigen Zeiten brauchen Familien ein sicheres Zuhause, wo sich die Kinder geborgen und sicher fühlen können. Deshalb hat der Verein HELP me vier in Not geratene Familien in Wien unterstützt. Wir konnten die Delogierung von drei Familien durch die Begleichung der Rechnung in Höhe von € 4.295,- verhindern. Zusätzlich haben wir einer weiteren Familie mit der Bezahlung von Mietrückständen im Wert von € 1.265,- geholfen.

Teilfinanzierung eines Autos für den Rollstuhltransport



Familie H. war bis letztes Jahr eine glückliche Familie ohne finanzielle Sorgen, als der Vater plötzlich und unerwartet an Krebs verstarb. Er hinterließ Frau und Kind mit vielen Sorgen, die diese alleine nicht lösen können. Der Sohn Jeffrey ist seit seiner Geburt schwer behindert und auf fremde Hilfe angewiesen. Er benötigt regelmäßige Therapien wie reiten, schwimmen, Physiotherapie und vieles mehr.

Um die sozialen Kontakte nicht zu verlieren, besucht er eine Tagesstätte. All das verursacht sehr viele Kosten.

Hinzukommt, dass die Familie dringendst ein neues Auto benötigt, in dem ohne Probleme ein Rollstuhl verstaut werden kann. Diesen Autoankauf unterstützt der Verein HELP me mit € 5.000,-.

Ein Bett für eine Familie



Eine alleinerziehende Mutter mit zwei Kindern braucht dringend ein neues Bett. Die Familie wohnt derzeit bei einer Freundin und wartet auf eine leistbare Sozialwohnung. Die ältere Tochter leidet an einer Behinderung und wird in einer behindertengerechten Werkstätte betreut, deren Finanzierung die Familie zusätzlich belastet.

Der Verein HELP me unterstützt die Familie mit dem Kauf des Bettes im Wert von € 981,-.

MOKI Steiermark



Auch in diesem Jahr unterstützen wir wieder sehr gerne MOKI Steiermark mit einer Spende in Höhe von € 5.000,-. Der gemeinnützige Verein betreut Kinder in ihrem gewohnten Umfeld zu Hause mit qualifiziertem Pflegepersonal und auf höchstem Niveau. Eltern brauchen oft Unterstützung, Entlastung und Sicherheit bei der Pflege ihrer Kinder. MOKI gewährleistet das, egal, ob schwer oder chronisch kranke, behinderte aber auch gesunde Kinder bis zu 18 Jahren. Der Verein ist zu einem großen Teil auf Spenden angewiesen. Das Geld wird für die Finanzierung von Betreuungsstunden der Kinder verwendet, wenn sich Eltern aufgrund der finanziellen Gegebenheiten eine Betreuung nicht leisten können. Die Spendenübergabe erfolgte an die Geschäftsführerin und Obfrau Ernestine Weiss.

Spende an das Frauenhaus Mistelbach



Der Verein HELP me hat sich auch heuer wieder dafür entschieden, die Frauen und Kinder im Frauenhaus Mistelbach mit einer Spende in Höhe von € 10.000,- tatkräftig zu unterstützen.

Damit können viele der anfallenden Kosten für die hilfsbedürftigen Frauen und ihre Kinder gedeckt werden.

Wärme schenken in kalten Tagen



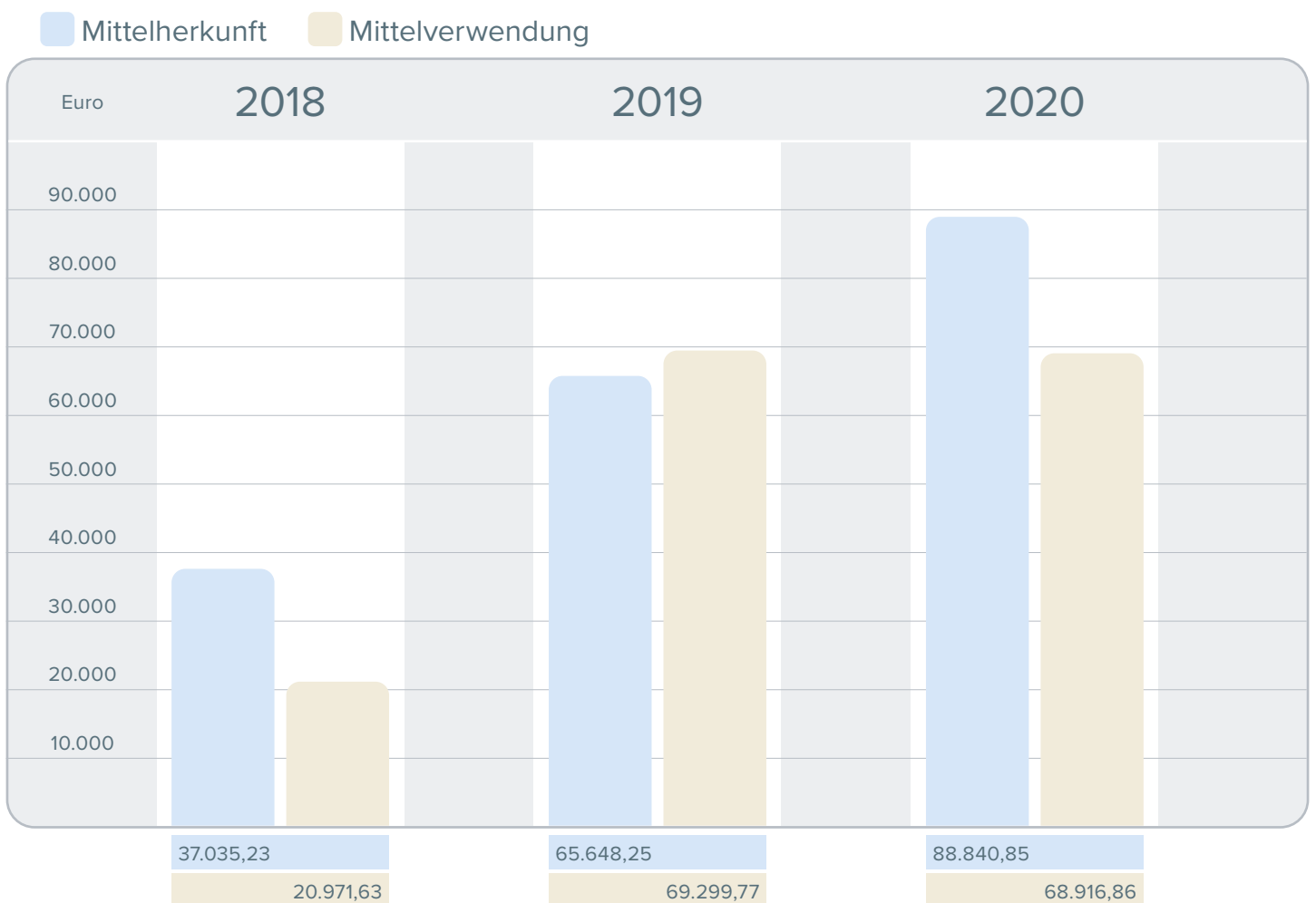
Die Wiener Gruft ist ein Projekt der Caritas und greift all jenen Menschen unter die Arme, die kein eigenes Dach über dem Kopf haben. Sie geben den obdachlos gewordenen Menschen einen Ort zum Schlafen und versorgen sie mit einer warmen Mahlzeit. Besonders im Winter, bei eisigen Temperaturen, wird das ohnehin schwere Schicksal zur Überlebensprobe für die Betroffenen. Mit dem „Winterpaket“ – einem wetterfesten Schlafsack und einer warmen Mahlzeit – versucht die Organisation dieses Leid zu mildern. Auch der Verein HELP me unterstützt gerne dieses sinnvolle Projekt mit der Bereitstellung von 190 zusätzlichen Schlafsäcken und Mahlzeiten im Wert von € 10.200,- und hofft, damit etwas Wärme in diesen kalten Tagen bei den Betroffenen bringen zu können.

Hilfe für Laura-Sophie



Die zweijährige Laura-Sophie aus Wien lebt mit der Diagnose „frühkindlicher Autismus“. Sie liebt Musik und Spielsachen, die Geräusche erzeugen, sich bewegen und leuchten. Auch im Wasser fühlt sich die kleine Laura-Sophie sehr wohl. Wegen ihrer kognitiven Einschränkungen hat sie nicht nur Schlafstörungen, sondern entwickelt auch Ängste im Umgang mit anderen Menschen. Eine Neuro-sensorische Stimulationstherapie (Tomatis-Training) soll ihr durch gezielte Wahrnehmungsübungen sowie sensorische Integration und ein ständiges Wiederholen von sozialen und kognitiven Lernprozessen helfen, sich im Alltag besser zurechtzufinden und ihre Umwelt besser wahrzunehmen. Die Teilkosten für diese Therapie in Höhe von € 3.190,- werden vom Verein HELP me übernommen. Die Therapie leistet einen großen Beitrag zur Frühförderung von Laura-Sophie.

Der Verein konnte im Jahr 2020 wieder sehr viele unterschiedliche Projekte unterstützen. Die finanziellen Mittel haben sich gegenüber dem Vorjahr erfreulicherweise wieder erhöht und wir konnten damit Menschen in schwierigen Situationen helfen. Die Suche nach weiteren Kooperationspartnern zur Unterstützung des Vereines wird im neuen Jahr ebenfalls fortgesetzt.



Mittelherkunft

I. Spenden	EUR		88.791,00
a. ungewidmete Spenden	EUR	88.791,00	
b. gewidmete Spenden	EUR		
II. Mitgliedsbeiträge	EUR		45,00
III. Betriebliche Einnahmen	EUR		0,00
a. betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	EUR	0,00	
b. sonstige betriebliche Einnahmen	EUR	0,00	
IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	EUR		0,00
V. Sonstige Einnahmen	EUR		4,85
a. Vermögensverwaltung	EUR	0,00	
b. sonstige andere Einnahmen sofern nicht unter Punkt I bis IV festgehalten	EUR	4,85	
VI. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	EUR		0,00
VII. Auslösung von Rücklagen	EUR		0,00
VIII. Jahresverlust	EUR		0,00
	EUR		88.840,85

Mittelverwendung

I. Leistungen für statutarisch festgelegten Zwecke	EUR		68.890,95
II. Spendenwerbung	EUR		0,00
III. Verwaltungsaufwand	EUR		0,00
IV. Sonstiger Aufwand, sofern nicht unter Punkt I bis III enthalten	EUR		25,91
V. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	EUR		0,00
VI. Zuführung zu Rücklagen und Zweckwidmungen	EUR		0,00
VII. Jahresverlust	EUR		0,00
			68.916,86

Spendenkonto:

HELP me Wohltätigkeitsverein für Familien in Österreich
Sparkasse Poysdorf AG
IBAN: AT02 2024 6000 0002 3994

Kontakt:



DC Tower 1
Donau-City-Straße 7
1220 Wien



verein@helpm.at



01 358 10 10 50



www.helpm.at/verein

Der Verein HELP me bedankt sich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern. Er hat sich zum Ziel gesetzt, sozial benachteiligte Personen oder Vereine mit seinen Spenden zu unterstützen. Alle Gelder werden nach den festgelegten Statuten verwendet. Es ist wichtig, dass die finanziellen Mittel nach den Werten des Vereins ankommen. Dieser legt großen Wert auf Transparenz und berichtet auf der Homepage www.helpm.at über die durchgeführten Projekte.

ZVR 1208794140